



# SIM EXPEDITIONS

Cape Horn + Tierra del Fuego + Antartica

## Das Zusammenleben an Bord (Drei-Seiten-Dokument)

Wir heißen Sie herzlich willkommen an Bord!  
Wir danken Ihnen, dass Sie sich für uns entschieden haben.

Der Zweck dieses Verhaltenskodexes ist es, wichtige Grundsätze und Erwartungen für das professionelle Verhalten unserer Besatzung und die besten Praktiken aller Teilnehmer zu unterstützen.

Dieser Kodex ist zwar nicht erschöpfend, legt jedoch Mindestexpectationen für persönliches und professionelles Verhalten fest.

Als IAATO-Mitglieder wollen wir sicherstellen, dass die folgenden Ziele und Leitprinzipien gefördert werden:

1. Einhaltung aller geltenden internationalen und nationalen rechtlichen und politischen Anforderungen, einschließlich derjenigen des Antarktis-Vertragssystems.
2. Unterstützung des Auftrags der IAATO: Befürwortung und Förderung der Praxis sicherer und umweltverträglicher Reisen in die Antarktis.

Die Segelexpeditionen und Aktivitäten haben einen sportlichen Charakter. Während der Expeditionen von SIM Expeditions sind die Teilnehmer ein notwendiger Teil der Crew. Der Mitsegler erklärt sich damit einverstanden, an den Routinearbeiten, täglichen Aktivitäten und Manövern teilzunehmen, soweit es seine Fähigkeiten und Möglichkeiten zulassen.

Um ein für alle erfolgreiches Erlebnis zu gewährleisten, befolge bitte die Anweisungen des Skippers und der Crew.

Die Teilnehmer werden vor der Expedition mit Sicherheitsinformationen versorgt.

Sobald alle Informationen mitgeteilt wurden, unterschreibt der Mitsegler vor der Abfahrt eine Haftungsverzichts-, Risikoübernahme- und Entschädigungsvereinbarung. Damit stellt der Mitsegler sicher, dass er die Art des Charters der Expedition versteht und mit den damit verbundenen Risiken einverstanden ist.



# SIM EXPEDITIONS

Cape Horn + Tierra del Fuego + Antartica

## Das Zusammenleben an Bord (Drei-Seiten-Dokument)

Auch wenn der Teilnehmer letztlich selbst dafür verantwortlich ist, sich über die Richtlinien für den Besuch der Antarktis zu informieren, wird der Skipper vor Beginn der Reise die zu befolgenden Richtlinien vorstellen.

Die Beachtung der Biosicherheitsprotokolle.

Vor jeder Landung werden die spezifischen Verhaltensregeln dieses Ortes vorgestellt.

In den Richtlinien wird z.B. erwähnt, wie man sich verhält, wenn man auf Wale trifft oder wie man sich Pinguinen und anderen Tieren nähert, denen man begegnet.

Bitte denken Sie daran: Es wird eher kälter als wärmer sein.

Die Temperatur ist immer abhängig von der Außentemperatur, dem Wetter und den Windverhältnissen. Während der Schifffahrt und auf der antarktischen Halbinsel müssen Sie immer auf kalte, schlechte Wetterbedingungen vorbereitet sein.

Während der Schifffahrt kann die durchschnittliche Temperatur im Inneren des Schiffes um die 15°-20° C betragen.

Seien Sie geduldig. Während des Segelns kann es vorkommen, dass die Windrichtung den Einsatz der Heizung beeinflusst. Bei bestimmten Windrichtungen ist es notwendig, die Heizung auszuschalten, um den schwarzen Smog zu vermeiden, der entsteht, wenn der Wind in den Schornstein bläst. Wenn die Heizung ausgeschaltet ist, kann die Temperatur im Inneren der Yacht auf Temperaturen um die 10°-12° C sinken.

Mit der Antarktis haben wir das Ende der Welt erreicht. Wir haben kein Fernsehen und auch kein Internet an Bord.

Da der Bordcomputer wegen der angeschlossenen Satellitenkommunikation kein Antivirenprogramm besitzt, ist es nicht möglich, einen USB-Stick, ein Flash-Laufwerk, eine externe Festplatte, etc. an den Computer der Yacht anzuschließen.

Für Sicherheit, Navigation und Wettervorhersage haben wir ein IRIDIUM Satellitentelefon an Bord.



# SIM EXPEDITIONS

Cape Horn + Tierra del Fuego + Antarctica

## Das Zusammenleben an Bord (Drei-Seiten-Dokument)

Begrenzter Zugang zum IRIDIUM Satellitentelefon kann zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten für Übertragungen sind nicht inbegriffen.

Wir haben Duschkmöglichkeiten an Bord, aber die Duschen werden sparsam sein und im Ermessen des Kapitäns liegen.

Obwohl der Einfluss des Alkohols von der Trinkmenge und den individuellen Eigenschaften und Umständen des Teilnehmers abhängt, haben wir die Erfahrung gemacht, dass es kein Maß an Alkoholkonsum gibt, bei dem eine völlige Sicherheit garantiert werden kann.

Der Teilnehmer darf während der Schifffahrt selbst keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen, da er ein notwendiger Teil der Besatzung ist.

Der Konsum von Alkohol ist erlaubt, wenn das Schiff sicher vor Anker liegt. Das sichere Liegen wird immer vom Kapitän beurteilt.